

Editorial

„Es gibt drei Hügel, von denen das Abendland seinen Ausgang genommen hat: Golgatha, die Akropolis in Athen, das Capitol in Rom. Aus allen ist das Abendland geistig gewirkt, und man darf alle drei, man muss sie als Einheit sehen.“ Ausgehend von diesen „Erinnerungsorten“ Europas, die Theodor Heuss so im Bild gefasst hat, entwickelte Frau Prof. Dr. T. Chiusi von der Universität des Saarlands in ihrem Abschlussvortrag unseres Kongresses in Saarbrücken drei „geistige“ „Erinnerungsorte“ Europas, die Digesten Justinians, das römische Recht in seinen unterschiedlichen Facetten, gerade auch im Verhältnis zu Fremden, und zwei Frauenfiguren, Antigone und Lucretia. Frau Chiusis anregende Gedanken finden Sie in dieser Ausgabe des Forum Classicum in vollem Umfang. Als Anregung ist auch der zweite Beitrag gedacht. Im Unterricht, im Studium, im Referendariat

habe ich den Ablativus absolutus als konstante und geradezu unumstößliche Größe der lateinischen Grammatik kennen und auch durchaus schätzen gelernt. Dass auch diese Größe einer kritischen Betrachtung und Analyse unterzogen werden kann (und muss (?)), zeigen die umfassenden Untersuchungen von Herrn Prof. Dr. R. F. Gleis und Frau M. Philipps von der Ruhr-Universität in Bochum. Ihre Ergebnisse stellen sie in diesem Heft vor. Dass die Vorträge, Bücher und Arbeiten, die Herr Prof. Dr. M. v. Albrecht und Herr Prof. Dr. W. Suerbaum beigetragen haben, eine Bereicherung für unsere Tätigkeit in Inhalt, Form und Stil sind, ist eine Banalität. Insofern ist es eine schöne Selbstverständlichkeit, auf die *Laudationes* anlässlich ihres 85. Geburtstag in diesem Heft hinzuweisen. Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen daher

BENEDIKT SIMONS

Tiziana J. Chiusi	Die Antike und Europas Erinnerungsorte	156
Reinhold F. Gleis / Mirka Philipps	Abschied vom <i>Ablativus absolutus</i> ? Theoretische Überlegungen und Corpusanalysen zu einer ‚typisch lateinischen‘ Konstruktion	183
	Personalien	199
	Zeitschriftenschau	203
	Besprechungen	206
	Impressum	224
	Autorinnen und Autoren des Heftes	225
	Adressen der Landesverbände	226